



Mitteilungsblatt

# EGENHAUSEN

## AKTUELL



Mittwoch, 08. Januar 2025 • Nummer 1/2

[www.egenhausen.de](http://www.egenhausen.de)

# *Neujahrsgruß*

Wir wünschen unseren Einwohnern ein gutes, gesundes,  
glückliches und gesegnetes Jahr 2025

Bürgermeister Sven Holder,  
der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Foto: D. Merkle

# NOTDIENSTE

## Arzt

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)**

Bitte beachten:

Geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Krankentransportes im Landkreis Calw: Telefon: 07051 19222

### Allgemeine Notfallpraxis Nagold

Kreisklinikum Calw-Nagold  
Notfallpraxis Nagold, Röntgenstr. 20, 72202 Nagold

#### Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage: 10 - 18 Uhr

### Kinder Notfallpraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt  
Karl-von-Hahn-Str. 20, 72250 Freudenstadt

#### Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage: 9 - 14 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

### Apothekennotdienstbereitschaft

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:

0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar) [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Apotheke

#### Samstag, 11.01.2025:

Glattal Apotheke, Lombacher Str. 3,  
72293 Glatten, Tel.: 07443 – 15 11  
Engel-Apotheke Eutingen, Marktstraße 2,  
72184 Eutingen im Gäu, Tel. 07459 - 9 11 53  
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1,  
75323 Bad Wildbad, Tel. Nr. 07081 – 13 35  
Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,  
75365 Calw, Tel. Nr. 07051 – 21 33

#### Sonntag, 12.01.2025:

Waldach-Apotheke Salzstetten, Hauptstraße 18,  
72178 Waldachtal, Tel.: 07486 – 8 55  
Kur-Apotheke Baiersbronn, Freudenstädter Str. 38,  
72270 Baiersbronn, Tel.: 07442 – 38 81  
Apotheke am Markt Deckenpfronn, Marktplatz 3,  
75392 Deckenpfronn. Tel. Nr.: 07056 – 84 82

### Tierarzt

**Bitte kontaktieren Sie Ihren Haustierarzt.**

Ausgabe auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Egenhausen

### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den amtlichen

**Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Sven Holder,  
72227 Egenhausen, Hauptstraße 19,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

### Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de),  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Neue Öffnungszeiten der Rathausverwaltung seit dem 01.01.2025

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

**Montag:** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Dienstag:** 08:00 – 12:00 Uhr & 15:00 – 16:30 Uhr  
**Mittwoch:** geschlossen  
**Donnerstag:** 08:00 – 12:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr  
**Freitag:** 08:00 – 12:00 Uhr  
Vielen Dank.

### Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2024

#### Herausragende Ausbildungsleistungen geehrt

Bürgermeister Holder freute sich besonders, Robin Gauß und Marvin Seeger für ihre herausragenden Leistungen in der Ausbildung zu ehren. Er betonte die Bedeutung solcher Erfolge für die Gemeinde und die Vorbildfunktion der beiden jungen Männer.



v.l.n.r. Robin Gauß, Marvin Seeger, Bürgermeister Holder

Foto: Gemeindeverwaltung

Robin Gauß, der seine Ausbildung zum Vermessungstechniker bei der Firma Gfrörer in Empfingen absolvierte, wurde als Landesbester in Baden-Württemberg ausgezeichnet. Neben exzellenten Theorie- und Praxisleistungen zeigte er besonderes Engagement während der Ausbildung. Marvin Seeger, der eine Ausbildung zum Straßenbauer bei der Firma Rath in Haiterbach absolvierte, erreichte den zweiten Platz als Kammersieger. Seine Ehrung wurde durch die herausragenden Leistungen in der Ausbildung und die überaus erfolgreiche Teilnahme an einem Wettbewerb der IHK möglich. Beide erhielten ein Ehrungsschreiben sowie einen Essensgutschein für sie und ihre Familien. Die Verleihung schloss mit dem treffenden Zitat: „Es gibt nur eines, was auf Dauer teuer kommt als Bildung – keine Bildung.“

### Ausblick auf den Waldwirtschaftsplan 2025

Revierförsterin Karen Koch stellte den Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2025 vor. Sie ging auf die Klimaveränderungen ein, die das Jahr 2024 prägten: warme, aber nasse Monate kamen dem Wald zugute. Ein forstliches Gutachten zeigte eine insgesamt gute Verjüngungssituation, wenngleich einige Flächen von starkem Verbiss betroffen waren. Schwerpunktbejagung und Wuchshüllen sollen hier Abhilfe schaffen. Im Jahr 2024 wurden statt geplanter 710 Festmeter Holz nur 658 Festmeter eingeschlagen, um die durch die großen Regenmengen belasteten Waldwege zu schonen. Der Holzverkauf brachte 42.400 Euro ein, etwas unterhalb des geplanten Werts. Für 2025 sind 710 Festmeter Holzeinschlag vorgesehen, begleitet von Pflanzungen auf 0,5 Hektar und weiteren Pflegemaßnahmen.

Vor allem bedingt durch die zukunftsgerichteten Maßnahmen der Waldverjüngung ergab sich ein negatives Ergebnis von 7.100 Euro. Der Gemeinderat lobte die Fortschritte und die nachhaltige Ausrichtung. Zudem wurde angeregt, die Schutzmaßnahmen gegen Wildschäden auszubauen und nach Vergleichswerten in der Region gefragt. Revierförsterin Koch antwortete, dass die Situation in Egenhausen vergleichsweise gut sei. Sie betonte jedoch, dass es in bestimmten Bereichen intensivere Maßnahmen brauche.



Verbisschutzhüllen im Gemeindewald

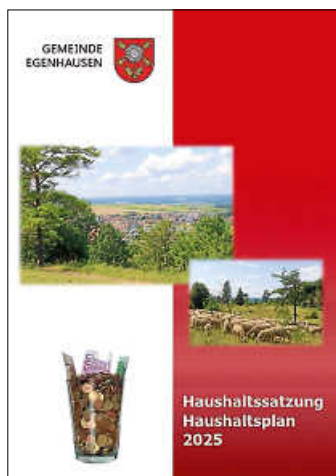
### Modernisiertes Leitbild einstimmig beschlossen

Das Leitbild der Gemeinde aus dem Jahr 2013 wurde überarbeitet und einstimmig verabschiedet. Es definiert Egenhausen weiterhin als familienfreundliche Gemeinde mit Fokus auf Wohnentwicklung, Bildungseinrichtungen und Ehrenamt. Auch die Themen Digitalisierung und erneuerbare Energien fanden Berücksichtigung. Das Leitbild dient als Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Besonderes Augenmerk wurde auf die Förderung der Dorfgemeinschaft und des Ehrenamts gelegt, die in diesem Jahr mit großen Jubiläen gewürdigt wurden. Darüber hinaus wurde die Pflege von Natur, Heimat und Landwirtschaft hervorgehoben, insbesondere in Bezug auf die Streuobstwiesen und den Egenhäuser Kapf. Das Leitbild ist im Mitteilungsblatt abgedruckt und außerdem auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

### Haushalt 2025 sichert wichtige Investitionen

#### Ausgeglichener Haushalt trotz schwieriger Wirtschaftslage

„Die allgemeine wirtschaftliche Lage sieht nicht so rosig aus“, stellte Gemeindegamrer Daniel Merkle bei der Verabschiedung des Haushalts 2025 fest. Deshalb sei es umso bemerkenswerter, dass die Gemeinde Egenhausen auch für 2025 einen ausgeglichenen Haushalt vorweisen kann, was zeigt, dass wir solide aufgestellt sind, konstatierte Bürgermeister Sven Holder.



### Mehr Investitionen in die Zukunft gefordert

Gemeindegamrer Merkle ging zunächst auf eine Meldung des ifo-Instituts München vom 12.12.2024 ein, wonach die deutsche Wirtschaft durch verlässliche wirtschaftspolitische Weichenstellungen im kommenden Jahr wieder mit 1,1 % wachsen könnte. Dazu gehöre eine sinkende Steuerlast für Unternehmen, sinkende Bürokratie- und Energiekosten sowie eine Erhöhung des Arbeitsangebots mit erleichterter Zuwanderung von Fachkräften. Ohne diese Verbesserungen der Standortfaktoren durch die Politik verbleibe Deutschland bei einem Null-Wachstum. „Der um sich greifende Pessimismus kann nur überwunden werden, wenn sich die innenpolitische Lage schnell beruhigt und mehr in die Zukunft investiert wird“, sagte der für das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung DIW tätige Konjunkturrexperte Dr. Guido Baldi. Auch wir als Kommunen müssen und wollen unseren Beitrag dazu leisten, meinte Gemeindegamrer Merkle, mit für unsere Verhältnisse hohen Investitionssummen in unsere wichtigsten Einrichtungen. Es brauche nun aber auch den notwendigen Optimismus, diese Zukunftsinvestitionen anzugehen.

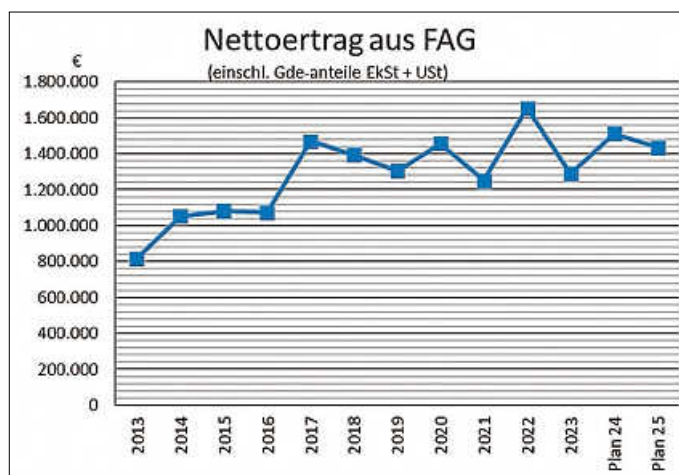
Das Haushaltsjahr 2024 wird ungefähr planmäßig abschließen. Die hohen Mehraufwendungen für die Feldwegeunterhaltung konnten durch Einsparungen an anderer Stelle aufgefangen werden, so dass nach jetzigem Stand eine „schwarze Null“ erreicht werden kann. Bei den Investitionen wurde 2024 lediglich die Bauhof- und Rathausanierung durchgeführt. Die übrigen Projekte konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht begonnen werden.

### Hohe Kreisumlage belastet Haushalt

Das Haushaltsjahr 2025 hat eigentlich keine so positiven Vorzeichen. Der Nettoertrag aus dem Kommunalen Finanzausgleich, aus welchem 56 % der Erträge des Ergebnishaushalts erzielt werden, geht um rd. 78.000 € auf rd. 1,435 Mio. € zurück.

Ursache hierfür ist ein Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen vom Land.

Die hohe Kreisumlage belastet mit 1,22 Mio. € den Haushalt weiterhin enorm. Insgesamt müssen im Finanzausgleich knapp 2,0 Mio. € Umlagen entrichtet werden.



### Grund- und Gewerbesteuer bleiben gleich, Gebühren steigen

Die Grundsteuer-Hebesätze wurden aufkommensneutral festgesetzt, das heißt, die Gemeinde nimmt durch die Grundsteuerreform nicht mehr ein als vorher. Auch die Gewerbesteuer bleibt gleich. Allerdings mussten die Abwasser- und Wassergebühren auf kostendeckende Sätze angepasst werden.

Ebenfalls angepasst wurde bereits im Mai 2024 die Elternbeiträge für die Kindergärten. „Die hohe Betreuungsqualität hat ihren Preis“, sagte Gemeindegamrer Merkle, und er verdeutlichte, dass die Elternbeiträge weiterhin nur knapp 10 % der entstehenden Kosten decken und wir weit hinter den landesweiten Empfehlungssätzen liegen. Di

e Gemeinde schießt für die Kinderbetreuung auch in 2025 fast 900.000 € aus allgemeinen Steuermitteln zu. Hier sei nicht zuletzt auch die Landespolitik gefragt, die Kommunen hier mehr zu unterstützen.



Die Grundsteuer-Hebesätze wurden für 2025 aufkommensneutral festgelegt.

Mio. € gegenüberstehen. Somit schließt der Ergebnishaushalt erfreulicherweise mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 5.000 € ab.

Dies gelingt unter den aktuellen schlechteren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurzeit den wenigsten Gemeinden in Baden-Württemberg, weshalb unser Haushalt als solide hervorzuheben ist.

Das meiste Geld wird auch 2025 für unser Personal ausgegeben, wobei mit 55 % die meisten in unseren Kindergärten arbeiten. An zweiter Stelle der laufenden Aufwendungen steht dann schon die Kreisumlage.

Die Summe der Aufwendungen beläuft sich auf 6,414 Mio. €, denen Erträge von 6,419



*Eigene Projekte dürfen nicht auf Kosten von äußeren Belastungen auf der Strecke bleiben.*

Herr Merkle lobte den Gemeinderat für seine weitsichtigen Entscheidungen der laufenden Gebührenanpassungen sowie Hebesatzanpassung vor zwei Jahren, welche den Haushalt gut auf diese schwerere wirtschaftliche Situation vorbereitet haben. Festzustellen sei, dass die hohe Kreisumlage die Handlungsfreiheit der Gemeinden stark einschränke. Jedoch sollten deswegen nicht eigene Projekte auf der Strecke bleiben. Der Staat sei gefordert, um die steigende Belastung der kommunalen Haushalte zu stoppen bzw. die Unterfinanzierung auszugleichen, wie es Mitte Dezember die Innenministerkonferenz auf Initiative unseres Innenministers Thomas Strobl vom Bund gefordert habe. Es würden hier Hoffnungen auf die neue Bundesregierung gesetzt.

### **Notwendige Investitionen zur Sicherung unserer Selbstständigkeit**

Insgesamt sind in 2025 3,36 Mio. € für Investitionen eingeplant. Die größte und wichtigste Maßnahme ist dabei die Entwicklung, Sanierung und Erweiterung unserer Grundschule. Ein weiteres großes Projekt ist der Neubau der Wasserhochbehälter. Beim Bauhof steht als letzter Bauabschnitt noch die Sanierung des alten Wasserhäusles an. Die Finanzierung der veranschlagten Projekte ist nicht zuletzt durch hohe Zuschussmittel gesichert. Herr Merkle hob hervor, dass die liquiden Mittel von rd. 5 Mio. € zuzüglich erwarteter Zuschüsse für alle im Investitionsprogramm veranschlagten Maßnahmen bis 2027 ausreichen, also einschließlich Grundschule und Feuerwehrgebäude. Deshalb könnten die notwendigen Schritte nun mutig angegangen werden, zur Sicherung der Standorte und zur Sicherung der Selbstständigkeit unserer Gemeinde.



*Egenhausen hat unverzichtbare Zukunftsinvestitionen vor sich, zur Sicherung der Standorte und der Selbstständigkeit unserer Gemeinde.*

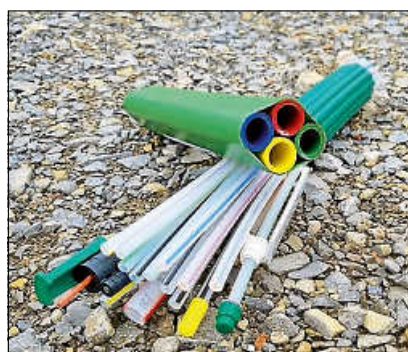
Im Gremium wurden unterschiedliche Stimmen laut. Während die einen mahnten, die Ausgaben auf den Prüfstand zu stellen,

fanden andere, dass unsere Einrichtungen jetzt zukunftssicher aufgestellt werden müssten. Einig war man sich, dass man genau auf die Kosten schauen werde. Angeregt wurde die Durchführung einer Klausurtagung im nächsten Jahr zur Prüfung von Einsparungen. Der Gemeinderat stimmte schließlich einstimmig dem Haushalt 2025 zu.

### **Bedarf an Kindertagesbetreuung analysiert**

Die Leiterin des Hauptamtes Sarah-Jane Stöhr präsentierte die Bedarfsermittlung für Kindertagesbetreuung. Mit 118 Kindergartenplätzen ist die Gemeinde gut aufgestellt. Auch Tagesmütter und die Kinderkrippe „Wunderkinder“ tragen zum Betreuungsangebot bei. Der Bedarf wird jährlich überprüft, um auf mögliche Veränderungen reagieren zu können. Die Gemeinderäte lobten den Bericht und stimmten ihm zu. Zudem wurde hervorgehoben, dass die aktuellen Kapazitäten ausreichend seien, jedoch mögliche Engpässe in den kommenden Jahren nicht unterschätzt werden dürften, da durch neue Baugebiete ein Anstieg der Nachfrage zu erwarten sei. Frau Stöhr betonte, dass die Gemeinde durch ihr flexibles Betreuungskonzept gut aufgestellt sei und auch in Zukunft auf Entwicklungen reagieren könne.

### **Glasfaserausbau bringt Fortschritte**



Bürgermeister Holder berichtete über den Fortschritt beim Glasfaserausbau. Erste Gebäude an der Chaussee wurden angeschlossen, und der Ausbau schreitet voran. Der Abschluss des Projekts wird für Anfang 2026 erwartet, was die Kommunikationsinfrastruktur der Gemeinde erheblich verbessert. Herr Holder erläuterte, dass der Bau abschnittsweise erfolgt und freute sich, dass die höheren Internetgeschwindigkeiten eine zukunftsfähige Infrastruktur für die Gemeinde und deren Bewohner mit sich bringt.

### **Jahresrückblick mit positiven Entwicklungen**

Im Jahresrückblick hob der Rathauschef positive Entwicklungen hervor, darunter mehr Geburten als Todesfälle, Jubiläen der Feuerwehr und Fortschritte in der Infrastruktur. Mit einem großen Dank an die Ratsmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Egenhausen, unsere örtlichen Unternehmen sowie alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern schloss er die Sitzung und wünschte eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Abschließend lobte der erste Stellvertreter des Bürgermeisters Hans Kern die konstruktiv-kritische Zusammenarbeit im Gremium und wünschte dem Bürgermeister für die kommenden Herausforderungen weiterhin Weisheit und Erfolg. Er hob hervor, wie wichtig eine gemeinsame Planung sei, um die Gemeinde langfristig zukunftssicher aufzustellen. Herr Holder bedankte sich für die Unterstützung und unterstrich die Bedeutung des Ehrenamts, das wesentlich zum Erfolg der Gemeinde beitrage.

### **Verabschiedung von Integrationsbeauftragten Frau Jacobs**

Zum Jahreswechsel 2024/2025 wird die Flüchtlingsbetreuung in unserem Landkreis neu strukturiert.

Die Gemeinde Egenhausen verabschiedet sich von ihrer Integrationsbeauftragten der Diakonie, Frau Jacobs, die in den vergangenen Jahren maßgeblich an der Unterstützung von Flüchtlingen beteiligt war. Mit ihrem Engagement hat sie einen wichtigen Beitrag zur sozialen Eingliederung der Geflüchteten geleistet.

Ab dem 1. Januar 2025 übernimmt das Landratsamt die Verantwortung für die Flüchtlingsbetreuung. Die Betreuung und Integration von Flüchtlingen wird dann durch Mitarbeiter des Landratsamtes weitergeführt.

Wir danken Frau Anna Lena Jacobs herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Foto: Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Egenhausen sucht zur Betreuung eines Kindes im Waldkindergarten

**ab sofort eine  
Integrationskraft (m/w/d)**

für 4,5 Stunden pro Woche, verteilt auf 2 Wochentage.

Die Bezahlung richtet sich nach den Vorschriften des TVöD. Eine pädagogische Ausbildung wäre wünschenswert.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis **spätestens 15. Januar 2025** an Gemeinde Egenhausen, Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen oder per E-Mail an [sarah-jane.stoehr@egenhausen.de](mailto:sarah-jane.stoehr@egenhausen.de). Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen gerne Frau Stöhr (Tel. 07453/957019).

## Feldwegsanierung auf dem Egenhäuser Kapf erfolgreich abgeschlossen

Die in Egenhausen regelmäßig durchgeführte Überprüfung und anschließend stattfindenden Unterhaltungsarbeiten des Wegenetzes bewirken, dass sich unsere Wege, auch im interkommunalen Vergleich, grundsätzlich in einem guten bis sehr guten Stand befinden. Im Jahr 2024 wurden dabei die Wege Kapf-/Denzweg und ein Teil des Panoramawegs in besonderen Augenschein genommen, weil diese Wege stark von Spaziergängern, Wanderern, Radfahrern sowie Landwirten frequentiert werden.

Aufgrund dieser intensiven Nutzung wurde im Jahr 2024 die Sanierung der Wege Kapf-/Denzweg durch den Gemeinderat beschlossen. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit konnte die Maßnahme mit der Bauabnahme am 9.12.2024 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Rahmen der Bauarbeiten wurde der beschädigte Belag abgetragen und durch eine neue Asphaltenschicht ersetzt. Besonders positiv ist, dass 40 % der zu erwartenden Projektkosten in Höhe von etwa 150.000 € vom Land Baden-Württemberg im Rahmen einer Förderung übernommen werden. Wir freuen uns über den erfolgreichen Abschluss dieses Wegeprojekts und danken den beteiligten Unternehmen (Fa. Rath, Haiterbach + Büro Gall & Gärtner, Pfalzgrafenweiler) für die gute zuverlässige Durchführung.



## Erste Anschlüsse in Betrieb: Der aktuelle Stand beim Glasfaserausbau in Egenhausen

Ellwangen/Egenhausen | Kurz vor Beginn der Winterpause gibt es in Egenhausen noch einmal erfreuliche Nachrichten rund um den Glasfaserausbau der NetCom BW zu vermelden. Etwas mehr als ein Jahr nach Beginn der Bauarbeiten konnte die EnBW-Tochter hier nämlich vorzeitig erste Anschlüsse in Betrieb nehmen. Insgesamt handelt es sich dabei um vier Adressen in der Chaussee sowie in der Walddorfer Straße, die bisher noch über keinerlei Internetanbindung verfügten. Deren Aktivschaltung wurde nun vorgezogen, um diese Versorgungslücke zu schließen. Die Anwohner der betroffenen Adressen surfen damit ab sofort mit bis zu 1.000 Mbit/s im Internet.

Gute Neuigkeiten gibt es auch für die Anwohner in der Freudenstädter Straße sowie im Ortskern entlang der Hauptstraße. Wie angestrebt wurden hier noch vor Beginn der Winterpause die letzten (tiefbaulichen) Arbeiten erfolgreich beendet. Insgesamt wurden bei 261 Häusern Glasfaserkabel bis ins Haus verlegt und bei 152 Adressen der Anschlusskasten installiert. In den kommenden Tagen verabschiedet sich das Projekt nun in die Winterpause. Fragen rund um den Glasfaserausbau können auch in den kommenden Wochen jederzeit unter [www.netcom-bw.de/](http://www.netcom-bw.de/) kontaktformular oder unter [www.netcom-bw.de/kontakt-glasfaserland](http://www.netcom-bw.de/kontakt-glasfaserland) an die NetCom BW gerichtet werden.





## Leitbild

Eine Gemeinde benötigt Zielvorstellungen als ein „Leitbild“, welche dann im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanungen zu detaillierten Zielen formuliert werden und in einen konkreten Haushaltsansatz münden.

Dieses Leitbild bietet grundsätzliche Orientierung und Handlungsgrundlage für die nächsten circa 10 Jahre.

Folgende Ziele möchte die Gemeinde Egenhausen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern die nächsten Jahre verfolgen:

### 1. Familienfreundliche Gemeinde

- Attraktiver Wohnort für alle Generationen
- Bedarfsgerechte Betreuungsangebote in Kindergarten und Grundschule
- Finanzielle Belastung von Familien in begrenztem Rahmen halten (was eigene Gebühren betrifft)
- Schaffung attraktiver Begegnungsorte in der Ortsmitte für alle Generationen



### 2. Wohnentwicklung fördern

Jede Egenhäuserin und jeder Egenhäuser soll eine Wohnung in der Gemeinde erhalten können.

- Dazu soll die weitere Entwicklung und Nachverdichtung des Ortskerns durch städtebauliche Maßnahmen gefördert werden.
- Im Wolf-Areal werden die bauplanerischen Voraussetzungen zur Schaffung von Wohnraum geschaffen.
- Private Initiativen zur Schaffung von Wohnraum werden begrüßt und unterstützt (im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sowie unter Berücksichtigung der Ortsbildgestaltung).
- Die digitale Wohnungsbörse soll intensiviert werden.

### 3. Gewerbliche Unternehmen fördern

- Sicherstellung von Entwicklungsmöglichkeiten von innerörtlichen Gewerbebetrieben
- Ausbau von örtlichen Gewerbegebieten



### 4. Bildungseinrichtungen stärken und weiterentwickeln

#### 4.1. Grundschulstandort bedarfs- und zukunftsgerecht entwickeln und dadurch sichern

- Ausbau der Ganztagesbetreuung durch Anbau
- Bedarfsgerechter und kostenbewusster Umbau bzw. Sanierung des Altbaus auf das Niveau der heutigen pädagogischen Anforderungen



#### 4.2. Hohe Betreuungsqualität in Kindergärten erhalten und fördern

- Bedarfsgerechte Betreuungsangebote
- Planung eines modernen 3-gruppigen Kindergartens „Spatzennest“

## 5. Lebendige Dorfgemeinschaft

- Fortsetzung der Förderung unseres engagierten Ehrenamts sowie partnerschaftliche Unterstützung der Kirchen und Vereine zum Wohle unserer Gemeinschaft



- Planung eines Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrgaragehaus sowie evtl. Wohnungen und/oder Praxisräume in der Ortsmitte zur Schaffung eines lebendigen Dorftreffs für alle Gruppierungen der Gemeinde

- Örtliche Nah- und Grundversorgung sicherstellen
- Schutz der Bevölkerung in Krisensituationen
- Attraktivität der Ortsmitte als Treffpunkt und Begegnungsstätte erhalten und steigern
- Integration der zugewiesenen Flüchtlinge in die Dorfgemeinschaft



- Bömbach stärker erlebbar machen, Erarbeiten und Umsetzen einer Gewässerkonzeption

## 8. Digitale Verwaltung

Das digitale Dienstleistungsangebot der Gemeinde Egenhausen soll im Rahmen der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg weiter ausgebaut werden. Dabei soll die Bürgernähe und Kundenfreundlichkeit durch persönliche Ansprechpartner im Rathaus nicht verloren gehen.



## 9. Selbstständigkeit unserer Gemeinde

Der Erhalt der Selbstständigkeit der Gemeinde Egenhausen ist ein Erfolgsmodell im Landkreis. Durch Erhalt unserer sehr guten Infrastruktur sowie standortsichernde Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen soll dies in jeder Hinsicht gefördert werden. Dies schließt nicht aus, künftig auf verschiedenen Verwaltungsfeldern vermehrt interkommunale Zusammenarbeiten einzugehen, welche die Funktionalität und Wirtschaftlichkeit unserer Gemeindeverwaltung sicherstellen und so letztendlich dem Erhalt unserer Selbstständigkeit dienen.

## 6. Erneuerbare Energien ausbauen

- Weitere Investitionen in Photovoltaikanlagen auf Dächern von Gemeindegebäuden bzw. Freiflächenanlagen, wo sinnvoll und nicht störend
- Nachhaltige und wirtschaftliche Wärmeversorgung innerhalb der Gemeinde anstreben



## 7. Natur, Heimat und Landwirtschaft

- Weitere Förderung und Unterstützung der Pflege unseres Naturschutzgebiets „Egenhäuser Kapf“ sowie unserer Streuobstwiesen
- Förderung der Landwirtschaft, insbesondere durch Erhalt unserer Feldwege



Egenhausen, 17. Dezember 2024

## Wertvolle Nazarener-Literatur an die Rathausverwaltung übergeben

Vor wenigen Tagen hat uns mit Herr Gerhard Mattern ein besonderer Gast im Rathaus Egenhausen besucht. Trotz seines weiten Anfahrtsweges aus dem Odenwald verbindet ihn vieles mit der Gemeinde Egenhausen. Aufgewachsen ist Gerhard Mattern in Kapfenhardt (Gemeinde Unterreichenbach), wo seine Mutter und sein Onkel nach Kriegsende eine neue Heimat fanden. Nach Egenhausen führte ihn nun die Erinnerung an seinen verstorbenen Onkel Andreas Rothweiler. Dieser schloss sich nach Kriegsende der Glaubensgemeinschaft der Nazarener an, die auch in Egenhausen eine größere Gemeinde mit einigen Mitgliedern, einem eigenen Haus sowie einem eigenen Friedhof unterhielt. Das Nazarener-Haus befindet sich in Egenhausen in der Hauptstraße.

Die auf Johann Jakob Wirz zurückgehenden Nazarener hatten das Anliegen, Gott zu ehren, den Menschen zu dienen und ein diszipliniertes und geisterrücktes Leben zu führen. So war Andreas Rothweiler sehr beeindruckt von dem französischen christlichen Mystiker Bernhard von Clairvaux. Mit Hingabe widmete er sich daher der Übersetzung und Niederschrift handschriftlicher Texte in eine heutige lesbare Form. Die daraus entstandene Bibliothek ist eine beachtliche Lebensleistung von ihm. Zudem war Andreas Rothweiler im Besitz zahlreicher Manuskripte und Schriftstücke sowie einer Abschrift der auf Johann Jakob Wirz zurückgehenden Glaubensgrundsätze der Nazarener. Dieses zahlreiche Schriftgut, das



Foto: Gemeindeverwaltung

sich einst im Besitz von Andreas Rothweiler befand, wurde der Gemeinde Egenhausen nun von Gerhard Mattern zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Holder spricht Herrn Gerhard Mattern seinen herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Übergabe dieser überaus wertvollen Literatur aus. Die Gemeinde Egenhausen wird das Konvolut bewahren und dafür sorgen, dass es auch künftigen Generationen zur Verfügung steht und eingesehen werden kann.

## Aus den Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Egenhausen

Ev. Pfarramt Spielberg/Egenhausen, **Pfarrer Ulrich Holland**, Lilienstr. 2, 72213 Altensteig-Spielberg, Tel. 07453/6339, E-Mail: ulrich.holland@elkw.de

**Jugendreferentin** Johanna Bach, Tel. 0163 8806973, E-Mail: johanna.bach@elkw.de

**Pfarramtssekretärin:** Carmen Hammann, E-Mail: pfarramt.spielberg@elkw.de,

Montag und Freitag von 9.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 15.00 - 17.30 Uhr

**Kirchenhomepage:** www.kirche-spielberg-egenhausen.de

**Hausmeistervertretung bis 12.01.2025 übernimmt Anke Kopp Tel.: 957172**

**Mittwoch, 08.01.**

6.00 Uhr Frühgebet

16 - 18 Uhr Bücherei geöffnet

17.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen der Kl. 2 - 4

# VOLKSHOCHSCHULE OBERES NAGOLDTAL

Zweigstelle Egenhausen

**Anmeldung im Rathaus Egenhausen, Telefon 07453/9570-14 oder im Internet unter [www.vhson.de](http://www.vhson.de) oder per E-Mail unter [info@vhson.de](mailto:info@vhson.de)**

## Neues Jahr – Zusammen in Vielfalt

Liebe Teilnehmende, liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule Oberes Nagoldtal, just an dem Tag, als feststand, dass Donald Trump die US-Wahlen gewonnen hatte – dem 6. November 2024 –, ist die Ampelkoalition zerbrochen. Mit Blick auf die daher nun bevorstehenden Bundestagswahlen sowie auch das 80-jährige Jubiläum des Kriegsendes und des Endes des Nationalsozialismus im Jahr 2025 beschäftigen wir uns im Frühjahr/Sommer schwerpunktmäßig mit dem Thema „**Zusammen in Vielfalt**“.

Als Volkshochschule leben wir Vielfalt jeden Tag: Unter unserem Dach lernen Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen miteinander und voneinander. Diese gelebte Vielfalt zeigt sich nicht nur in den Kursen, sondern auch in unserem vhs-Team: Unsere Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle sind fast so international wie unsere Dozierenden und die Teilnehmenden. Gemeinsam gestalten wir eine Lernumgebung, in der Offenheit, Toleranz und gegenseitige Wertschätzung an erster Stelle stehen.

Ein zentraler Aspekt des Semesterschwerpunkts ist die **Auseinandersetzung mit der Demokratie**. Als Staatsform, die die Anerkennung und Entfaltung individueller – kultureller und politischer – Identitäten ermöglicht, bildet die liberale Demokratie die rechtliche Grundlage für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben. Besonders freuen wir uns, zeitlich unmittelbar vor und nach der Bundestagswahl ein Tagesseminar und einen Abendvortrag mit Kurt Oesterle über **Thomas Manns Weg zur Demokratie** anbieten zu können (22. und 25. Februar). Diese und auch weitere Veranstaltungen – darunter ein **vhs-Kolleg „Auferstanden aus Ruinen – Deutschland 1945 bis 1949“** im März – laden dazu ein, sich über tagespolitische Fragen hinaus mit unserer Staatsform zu beschäftigen und ihre Bedeutung zu reflektieren (siehe die Übersicht im Heft S. 8).

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei Juliane Saar (Leiterin vor Ort). Sie freut sich auch über Ideen und Anregungen. Tel.: 07453/959484, E-Mail: [egenhausen@vhson.de](mailto:egenhausen@vhson.de)

Unsere zahlreichen **Integrations- und Berufssprachkurse** für Migrantinnen und Migranten vermitteln nicht nur Sprachkenntnisse, sondern zugleich Kenntnisse über unsere Werte, unsere Kultur, unsere Geschichte (eine Übersicht unserer geplanten Kurse finden Sie ab Seite 61). Werden Sie doch Teil unserer interkulturellen vhs-Gemeinschaft und schauen Sie in unserem neuen „**Café International**“ vorbei, das am 28. Februar von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Volkshochschule stattfindet: Teilnehmende unserer Deutschkurse stellen bei Kaffee und Kuchen ihre Herkunftsländer vor (s. Seite 64). Oder lernen Sie eine Sprache und werden Sie über die Sprache mit einer anderen Kultur vertraut: **Arabisch, Chinesisch, Hebräisch** sind auch im Programm (s. Fremdsprachen ab Seite 65).

Sodann sei noch auf eine besondere **Ausstellung** hingewiesen, die auch ein Ausdruck gelebter Vielfalt ist: Der Fotoclub Nagold und der Fotoclub Jesenice feiern „**30 Jahre Fotofreundschaft**“ – und zeigen aus diesem Anlass in unserem Haus eine Auswahl ihrer gelungensten Werke, ab 12. April zunächst der Fotoclub Nagold, ab 12. Juli dann der Fotoclub Jesenice. Auch hierzu sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen.

Auf bald in der Volkshochschule – wir freuen uns auf Sie!

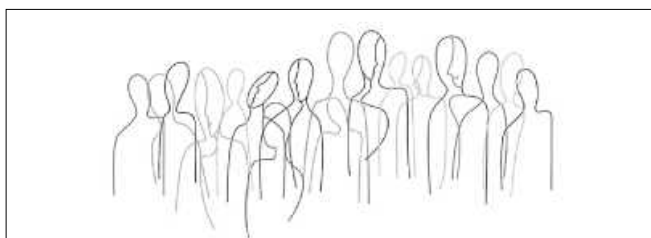


Foto: © iStock.com – fona2